

„Freut euch Tag für Tag, dass ihr zum Herrn gehört“ (Phil 4, 4)



Geben ist seliger als Nehmen

Egal, wo wir hinsehen – wir finden nur selten Grund, glücklich und froh zu sein!

Wenn wir an die Sorgen des Alltags denken, an die Ungerechtigkeiten, die wir in unserer Gesellschaft sehen, an die Spannungen zwischen den Völkern, **KÖNNEN WIR ENTTÄUSCHT SEIN UND DIE VERSUCHUNG SPÜREN, AUFZUGEBEN UND UNS IN UNS SELBST ZURÜCKZUZIEHEN.**

Dieses Wort des Lebens lädt uns dazu ein, glücklich zu sein!

Was ist das Geheimnis vom echten Glück?

„Trotz aller Schwierigkeiten gibt es eine Möglichkeit, immer in der Freude zu sein.

Wenn wir das Leben als Christ ernst nehmen, schaffen wir es. Dann lebt Jesus in seiner ganzen Fülle in uns und mit Ihm können wir nicht anders als glücklich zu sein.

Er ist die Quelle des wahren Glücks, denn er gibt unserem Leben einen Sinn, leitet uns mit seinem Licht, befreit uns von jeder Angst, sei es, was die Vergangenheit betrifft, als auch, was uns noch erwartet.

Er gibt uns die Kraft, jede Schwierigkeit zu überwinden, alle Versuchungen und Prüfungen, denen wir begegnen.“¹

Aus dieser Freude wächst die Fähigkeit, Anderen mit Herzlichkeit zu begegnen, die Bereitschaft, Zeit mit denen zu verbringen, die um uns herum leben.



Unsere Erfahrungen:

In Syrien trifft sich trotz großer Gefahren und der Probleme die der Krieg mit sich bringt eine Gruppe Jugendlicher, um sich Erfahrungen zu erzählen, die sie beim Leben des Evangeliums machen.

Sie erzählen immer wieder von sehr schmerzhaften Ereignissen, aber auch von Hoffnung, vom heroischen Glauben an die Liebe Gottes. Manche haben alles verloren und leben jetzt mit ihrer Familie in einem Flüchtlingslager. Andere haben ihre Liebsten Menschen sterben sehen.

Der Einsatz dieser Jugendlichen ist groß.

Ihr Ziel: **DAS LEBEN ZURÜCK BRINGEN.**

Sie organisieren mit anderen zusammen Feste; in einem Dorf haben sie beim Wiederaufbau einer Schule und eines Parks mitgeholfen; sie bieten Flüchtlingsfamilien ihre Hilfe an.



In den Herzen leben die Worte von Chiara Lubich wieder auf: „**Die Freude des Christen ist wie ein Sonnenstrahl, der aus einer Träne aufscheint, wie eine Rose, die durch einen Blutfleck aufblüht; die wirkliche Liebe, durch den Schmerz gereinigt, [...] hat dadurch eine Kraft, die sich ausbreitet wie ein Stück vom Paradies.**“²



IN UNSEREN BRÜDERN UND SCHWESTERN AUS SYRIEN, DIE IN DIESEM SCHRECKLICHEN KRIEG VERTRAUEN UND HOFFNUNG IN GOTTES LIEBE BEZEUGEN UND DIES AN IHRE FREUNDE WEITERGEBEN, FINDEN WIR DIE STÄRKE DER ERSTEN CHRISTEN WIEDER.

Danke, Syrien, für dieses Beispiel gelebten Christentums!“

¹C. Lubich, *Invito alla gioia, «Città Nuova», 31 (1987/22).*
²C. Lubich, *La gioia, al Giubileo dei giovani, Roma 12 aprile 1984.*